

Ihr/e Gesprächspartner/in: Sascha Lienesch

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, BRB, FB 2, FB 7, FB 1

Federführung: FB 2

Termin f. Stellungnahme:

erledigt am: 07.12.2021 vB

Antrag

Datum: 06.12.2021

Drucksachen-Nr.: 21/0556

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Finanzausschuss (Beteiligungen, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften)	07.12.2021	öffentlich / Entscheidung

Betreff

Abbiegeassistenten-Systeme für LKW in der Stadt, Finanza, TOP 4

Beschlussvorschlag:

1. Zur Anschaffung von 10 Abbiegeassistenten werden 20.000 Euro in den Haushalt aufgenommen
2. Die Verwaltung wird beauftragt über das Förderprogramm für die Ausrüstung von Kraftfahrzeugen mit Abbiegeassistentensystemen „AAS“ des Bundesamtes für Güterverkehr Fördermittel zu beantragen.
3. Die Verwaltung entscheidet in eigenem Ermessen, welche LKW der Freiwilligen Feuerwehr und des Bauhofes zunächst umgerüstet werden.

Sachverhalt / Begründung:

Abbiegeassistentensysteme führen zu einer deutlichen Erhöhung der Verkehrssicherheit im Rechtsabbiegevorgang von Lastkraftwagen und Reduzierung von Unfällen mit schwächeren Verkehrsteilnehmern wie Radfahrende und Fußgängerinnen und Fußgängern.

Das Bundesamt für Güterverkehr hat hierzu ein Förderprogramm aufgelegt. Hierüber werden bis zu 1500 Euro pro Assistenzsystem gefördert. Pro Jahr sind pro Antrag max. 10 Förderungen möglich.

Vor dem Hintergrund, dass Abbiegeassistenten ab 2024 Pflicht werden, ist eine jetzige Inanspruchnahme von Fördermitteln sinnvoll. Sollte eine Beantragung für die laufende Förderperiode nicht mehr möglich sein, soll der Antrag für die nächste Periode gestellt werden.

gez. Sascha Lienesch